

Protokoll der Schulelternratssitzung vom 15.02.2011

Beginn 19.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Bestätigung des Protokolls

Joe Smith eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr. Er erläutert seine Entscheidung von allen Ämtern, bis auf die Vertretung der Klassenelternschaft, zurückzutreten. Nach einer akuten Herzoperation unmittelbar vor Weihnachten, ist es leider notwendig geworden, seine Verpflichtungen deutlich zu reduzieren. Er dankt dem Vorstand für seine Mitarbeit.

Das Protokoll vom 31.08.2010 wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

TOP 2 Wahl eines/r Wahlleiters/in

Frau Löskey wurde zur Wahlleiterin gewählt.

TOP 3 Wahl eines/r neuen Vorsitzenden des SER

Herr Sönke Oldsen wurde zum Vorsitzenden des Schulelternrats gewählt mit (1 Enthaltung).
Herr Emmendorffer wird SER - intern zum Vertreter bestimmt.

TOP 4 Wahl eines neuen Mitglieds für den Vorstand des Schulelternrats

Herr Siegfried Oberlies wird zum Mitglied des Vorstands des SER gewählt. (3 Enthaltungen)

TOP 5 Wahl von 2 Mitgliedern für den Schulvorstand

Neue Mitglieder des Schulvorstands wurden Herr Dr. Michael Emmendorffer und Herr Siegfried Oberlies. (je 1 Enthaltung)

Als Stellvertreter im Schulvorstand wurde außerdem Claudia Sommer gewählt, die die freigewordene Stelle von Herrn Oberlies einnimmt. (1 Enthaltung)

TOP 6 Wahl/Benennung neuer Elternvertreter in Fachkonferenzen/Arbeitskreisen

In die Fachkonferenzen wurden folgende neue Mitglieder gewählt

Latein: Michael Emmendorffer

Musik: Michael Emmendorffer

WN: Frau Rethemeier

AK Kommunikation: Claudia Zech

Herr Smith wird auch im Kreiselternrat nicht mehr vertreten sein. Als Vertreter im KER werden Claudia Zech und Ursula Krause zur Verfügung stehen.

Die Eltern bedauerten, dass der AK Prävention sehr lange nicht getagt hat und somit quasi nicht stattfindet. Gerade nach dem Autounfall vor der Schule ist aktueller Bedarf vorhanden. Eltern verstehen auch nicht, dass sie nie angesprochen werden, wenn es um die Mitarbeit in den AKs geht. Es sei darauf hingewiesen, dass sich Eltern um die Teilnahme an einem AK aktiv bemühen müssen und diese unbedingt wahrnehmen, denn „man lernt Schule noch einmal aus einer anderen Sichtweise kennen“.

Andrea Engk führt die Kasse für SHS, Astrid Hojan wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

TOP 7 Verabschiedung von Joseph Smith

Sönke Oldsen verabschiedet Joe Smith und bedankt sich für seinen überragenden Einsatz für die Belange der Eltern und Schüler. Ein Polo Shirt mit Sonderdruck und in Sonderfarbe soll ihn immer an sein Engagement am Corvi erinnern.

TOP 8 Informationen der Schulleitung

Herr Dönges informiert über Personalveränderungen, die Unterrichtsversorgung und die Baumaßnahme.

Aufgrund des Ausfalls eines Referendars fehlen 4 Stunden Politik/Wirtschaft und 4 Stunden Geschichte. Diese konnten nicht aufgefangen werden, so dass genannte Fächer in einigen Klassen nur einstündig unterrichtet werden. Weitere Informationen zu neuen Lehrkräften entnehmen Sie bitte dem Infobrief (siehe Homepage).

Baumaßnahme:

Am 13.1.2011 ist der Vertrag über das Bauvorhaben unterschrieben worden, es fanden einige Informationsveranstaltungen für Lehrer, Eltern und Nachbarn statt. Die Bauphase soll im April 2012 abgeschlossen sein.

Herr Dönges bietet eine erneute Infoveranstaltung oder einen Infobrief zum Thema „Baumaßnahme“ an.

An der Stelle des Pavillons und der Sporthalle am oberen Schulhof entsteht ein Multifunktionsgebäude mit Mensa und Bibliothek. Die Mensa wird eine Bühne mit Nebenräumen, eine kleine Lehrküche und eine Ausgabeküche beherbergen und ca. 300 Personen fassen. In der Bibliothek werden sich auch Schülerarbeitsplätze befinden. Sie ist durch einen separaten Eingang erreichbar. Im oberen Stock des zweigeschossigen Gebäudes wird es 8 Kursräume (25 Personen) 1 Computerraum geben, quasi als Oberstufenzentrum für die Q1/Q2, in unmittelbarer Nähe der Bibliothek und der Arbeitsplätze. Es wird ebenfalls ein kleines Arbeitszimmer für die Q1/Q2 geben.

Anfragen des Schulelternrats:

1. Der SER hält es für sinnvoll, wenn die SV einen Raum im Bibliotheksgebäude zugeteilt bekommt, da sie dort besser erreichbar ist für die Schüler. Herr Dönges ist der Meinung, dass sie das ohnehin sind, zumal der Kiosk erhalten bleiben soll und somit auch dieser Bereich als Treffpunkt erhalten bleibt.
2. Wie können die Schüler in Zukunft die Lehrer im Lehrerhaus erreichen? Die Schüler sollen alles im Unterricht regeln, dann brauchen sie die Lehrer auch nicht mehr außerhalb des Unterrichts anzusprechen. Über e-Mail kann man Lehrer um Gesprächstermine bitten oder sie auf Elternabenden nach der privaten Telefonnummer fragen.

Der Schulneubau ist behindertengerecht; die Bibliothek ist mit einem Aufzug ausgestattet, es gibt ein Behinderten – WC auf der unteren Etage.

Maßnahmen in den bestehenden Räumen

Das Lehrerzimmer bleibt mit den Postfächern im Gebäude 0. Im ehemaligen Wohnhaus des Hausmeisters werden Arbeitsplätze für Lehrer eingerichtet.

Die ehemalige Bibliothek erhält eine Glaswand zum Forum; außerdem entsteht dort ein Büro für einen sozialpädagogischen Mitarbeiter, ein Krankenzimmer mit Tür nach draußen, 2 Koordinatorenzimmer; ein Elternsprechzimmer mit Tür nach draußen;

Eine Powerpoint Präsentation der Umbaumaßnahme können die Eltern einsehen unter:

<http://www.landkreis-northeim.de>
www.corvinianum.de

Der Abriss der alten Turnhalle wird in den Osterferien stattfinden, um die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten und den Abi Jahrgang so wenig wie möglich zu stören.

Zwischen den Oster- und den Sommerferien ist mit Lärmbelästigung zu rechnen, in der Phase des Innenausbaus sollte diese dann geringer werden.

Die notwendigen Sicherheitsbestimmungen werden eingehalten, so wird die Baustelle eingezäunt, so dass sie für die Schüler nicht frei zugänglich ist.

Das Gebäude O wird Ende August/Anfang September fertig gestellt sein.

In den Sommerferien wird Gebäude 2 saniert.

Umorganisation innerhalb der Schule:

Verwaltung: Durchgang Gebäude 3

Schulleitung: R 3205

Lehrer: Sporthalle

Umzug in die ehemaligen Gebäude der Gutenberg Realschule

Herr Dönges informiert über das Gebäude der ehemaligen Gutenberg Realschule:

Die Realschule musste umziehen, weil der Brandschutz nicht mehr gewährleistet und eine neue Anlage zu teuer war. Für die Übergangszeit wird eine mobile Brandschutzanlage installiert, die der Landkreis für die Dauer der „Auslagerung“ mietet. Die Schule ist somit betriebsbereit.

Die Schule verfügt über große, helle Räume, ist ansonsten mit Musikräumen, Kunsträumen, dezentralen Lehrerzimmern und Meditationsräumen sehr gut ausgerüstet.

20 Lerngruppen der 7/8/9 werden ausgelagert. Die Musikklassen zählen auch dazu.

In der Realschule werden Musik- und Kunstunterricht erteilt, die Schuhwallhalle wird für den Sportunterricht genutzt. Den Schülern werden auch in der Realschule die gewohnten Schließfächer zur Verfügung stehen.

Ab September sollen Bio/Chemie/Physik wieder am Corvinianum erteilt werden, da diese Räume in der Realschule nicht mehr nutzbar sind. Der Stundenplan soll so entsprechend gestaltet werden; Ideallösung wäre ein naturwissenschaftlicher Tag. Nach Aussage von Herrn Dönges ist der Schulweg sicher und dauert 10 min vom Corvinianum, wenn die Schranke offen ist.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 wird am Corvinianum das Doppelstundenmodell eingeführt. Der Unterricht wird dann in Doppelstunden (90 min) mit flexibler Pausengestaltung stattfinden. Es komme auf die Mischung und Verschachtelung der Doppelstunden an, wobei

die Bänder für die Oberstufe vorgehen, was einschließt, dass die Lehrer, die auf diesen Bändern unterrichten, auch gebunden sind.

Dieses Modell hat sich an den Gymnasien im Umkreis schon durchgesetzt; das Corvinianum verspricht sich von der Einführung zunächst einmal eine Entzerrung der Unterrichtssituation für die ausgelagerten Klassen. Außerdem entstehen dadurch 2 Wechselpausen von 15-20 min. Eine Möglichkeit auch den Informationsfluss dort zu sichern soll der „Start in den Tag“ sein: Die ersten 5 min jedes Schultages werden von dem jeweiligen Lehrer der 1. Stunde genutzt, um eine tagesaktuelle Ansage zu machen wie z.B. den aktuellen Vertretungsplan.

Die Buskinder sollten keine Probleme haben, da die Busse auch an der Gardekürassierstraße halten oder sogar an der Realschule. Die Entfernung zum Bahnhof ist ungefähr gleich.

Als problematisch sieht der Schulelternrat, dass die Pausen nicht mehr gewährleistet sind, da diese zum Hin- und Herwechseln zwischen den Schulen benötigt werden. Der Tagesablauf muss dringend überarbeitet werden.

Auf Anfrage teilt Herr Dönges mit, dass nicht die Möglichkeit besteht zu prüfen, ob Kinder, die jetzt einen deutlich längeren Schulweg haben, eine vorübergehende Stadtbushfahrkarte erhalten können.

Außerdem sieht Herr Dönges keine Schwierigkeiten im Hinblick auf möglichen Ärger mit den Schülern der Hauptschule, die in unmittelbarer Nähe ist. Es werde außerdem für eine ausreichende Pausenaufsicht gesorgt.

Anfragen der Eltern:

Grundsätzlich wird der Unterricht nach dem Unterrichtsverteilungsplan erteilt. Herr Wenzel hat den aktuellen Unterrichtsverteilungsplan auf die Homepage der Schule gestellt. Nach Absprache mit der Schulleitung können auch weitere, von Eltern gewünschte Informationen, ergänzt werden.

Die aktuelle SER-Sitzung ist leider nicht auf der Homepage angekündigt worden.

Es gab Probleme bei der Benachrichtigung der Elternvertreter über verschiedene Vorhaben der Schule, so dass es notwendig ist, den e-Mail Verteiler zu überarbeiten. Wenn die Elternvertreter nicht benachrichtigt werden, können sie wichtige Informationen auch nicht an die Klassenelternschaften weitergeben.

Es gibt immer noch Probleme mit der Bereitstellung von Schulbüchern und der Hausaufgabenregelung (Beschluss GK von 2008): bei 8 Stunden Unterricht dürfen keine Hausaufgaben für den Folgetag aufgegeben werden.

Die Eltern wünschen sich die Veröffentlichung des Vertretungsplans auf der Homepage der Schule. Gerade für Oberstufenschüler ist dies wichtig, die u. U. vier und mehr Freistunden überbrücken müssen, statt später zur Schule zu kommen. Herr Dönges lehnt dies ab, da der Plan z.T. erst morgens aktualisiert werde und somit keine Hilfe für die Schüler sei. Außerdem sollen die Schüler aus Q1/Q2 bei Unterrichtsausfall zusammen im Kurs ohne Lehrkraft arbeiten.

Es wird angestrebt, einen Monitor in der Schule zu installieren, der die Informationen zum Vertretungsplan aktuell und ohne Verzögerungen anzeigt.

Herr Dönges verabschiedet Herrn Smith als Schullelternratsvorsitzenden und Mitglied des Schulvorstandes. Er bedankt sich für die Mitarbeit betont dabei sein außerordentliches Engagement. Herr Smith hat das Leitbild der Schule wesentlich mitgestaltet. Außerdem hat er den e-Mail Verteiler eingeführt und die Eltern regelmäßig und aktuell mit seinen „Elternbriefen“ informiert. Er setzte er sich auch für die Schülerzeitung und die Vermittlung zwischen Eltern und Lehrern in Konfliktgesprächen ein.

TOP 9 Verschiedenes

Schulkleidung

Die Bestellaktion Herbst 2010 war problematisch. Der Anbieter der Schulkleidung konnte bestimmte Artikel aus der Corvi Kollektion nicht liefern. Die Hersteller hatten ohne Vorankündigung Änderungen und Streichungen im Sortiment ihrer aktuellen Kataloge vorgenommen, so dass dies erst auffiel, als bestellt wurde. Einige Shirts können gar nicht mehr geliefert werden, andere erst nach einigen Wochen, so dass immer noch Shirts ausstehen. Soweit dies möglich war, sind auch schon gezahlte Beträge zurückerstattet worden. Hinzu kommt, dass die Sportlehrer Shirts für ihre Mannschaften (z.B. Jugend trainiert für Olympia) benötigen. Diese Shirts wurden bislang immer von den Sportlehrern bei deren Anbietern geordert.

Das Sortiment der Schulkleidung muss dringend überarbeitet werden. Da es sehr langwierig ist, wenn bei jeder einzelnen Entscheidung zunächst der Schullelternrat einberufen wird, stellt Claudia Zech folgenden Antrag:

„Der Vorstand des Schullelternrates bestimmt in Fragen des Anbieters und der Kollektion der Schulkleidung und stellt die Entscheidungen anschließend im Schullelternrat vor.“

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Der Modebeirat soll wieder ins Leben gerufen werden und es fehlen noch 2 Mitglieder. Bei Interesse bitte eine Mail an claudiazech@corvieltern.de.

Die Kleiderbörse im Rahmen des Tags der Offenen Tür am 23.03.2011 wird voraussichtlich ausfallen. Stattdessen erhalten die Eltern Gelegenheit, ihre gebrauchte Schulkleidung an einer Tafel unter den Rubriken „Suche“ und „Biete“ zu kaufen oder zu verkaufen.

Eltern gaben zu bedenken, dass die Wahl der Örtlichkeit für die letzte Kleiderbörse nicht sehr gut getroffen war. Besser wäre es, sich zentraler zu positionieren, beispielsweise in der Nähe des Kuchenbüffets.

Die Besetzung des Kuchenstandes am Tag der Offenen Tür (23.03.2011) erfolgt mit 8-10 Personen in 2 Schichten ab 15.15 Uhr.

Frau Engk plant einen Informationsabend für Austauschschüler der Klassen 8/9/10. Dazu wurden Organisationen wie AFS, Rotary Club und andere Anbieter angesprochen. Außerdem sollen Schüler von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Diese Veranstaltung kann auch in Zusammenarbeit mit der BBS I stattfinden. Der Schullelternrat sagt seine Unterstützung zu.

Herr Oldsen schließt die Sitzung um 21.07 Uhr.

Protokoll: Claudia Zech